

# Nach drei Jahren wieder ein Fest auf dem Hof Dinkelberg

Am 25. September wird auf dem Gelände der Landbauwerkstatt in Wiechs ein vielfältiges Programm für Groß und Klein geboten

Von Edgar Steinfelder

**SCHOPFHEIM-WIECHS.** Markus Hurter, dem Leiter der Landbauwerkstatt Hof Dinkelberg in Wiechs, steht beim Pressegespräch die Freude ins Gesicht geschrieben. Grund zum Lächeln hat er allemal, kann er doch nach drei Jahren Pause endlich wieder sein in der Region beliebtes Hoffest veranstalten: am Sonntag, 25. September, von 11 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Landbauwerkstatt in Wiechs.

Als Motto fürs Fest haben die Veranstalter die Devise „Begegnung und Gemeinschaftserleben sind wichtiger denn je“ ausgegeben. Und sie haben auch dieses Mal wieder ein Veranstaltungsprogramm zusammengestellt, bei dem für Erwachsene und Kinder gleichermaßen eine Vielfalt an Angeboten zu finden ist. So werden an den über das ganze Gelände verteilten Marktständen ökologische Erzeugnisse wie Obst und Fleisch, Käse und Backwaren, biokosmetische Artikel oder sogar Baumaterialien angeboten. Am Stand der Werksiedlung St. Christophorus aus Kändern gibt es Produkte aus deren Holz- und Textilwerkstatt und auch der Cabanja Weltladen aus Zell ist mit Produkten aus den Entwicklungsländern vertreten. Schnäppchenjäger indes dürften auf dem



FOTO: EDGAR STEINFELDER

Das gesamte Team des Hofes Dinkelberg ist beim Hoffest im Einsatz.

Flohmarkt zugunsten des Cambium-Vereins fündig werden.

Und natürlich werden die Gäste an mehreren Stationen in Bio-Qualität bewirtet: mit Rindersteak, Schnitzel und Grillwurst, einer Gemüse-Nudel-Pfanne sowie knackigen Salaten. Wer lieber etwas Süßes mag, findet Leckeres am Kuchen- und Torten-Büfett. Was aber wäre ein Hoffest ohne den musikalisch guten Ton? Dafür werden die beliebte Forma-

tion „Steffi & Salz“ sowie die Freiburger Straßenband „Philadelphia“ sorgen. Aber auch für Kinder gibt es die Möglichkeit beim Hoffest aktiv zu werden: beim Pizzabacken, Töpfern und Filzen oder beim Sackkämpfen, Dosenwerfen und Dartspiel sowie beim Bogenschießen. Und die Puppenspiel-Inszenierung „Der bunte Hund“ von einer Puppenbühne aus Grenzach-Wyhlen könnte die Fantasie der Kinder anregen. Dann informierte Markus

Hurter die Teilnehmer des Pressegesprächs am Freitag, dass die Tage der Landbauwerkstatt Hof Dinkelberg am jetzigen Standort gezählt sind. Der ursprünglich bis 2045 laufende Pachtvertrag für das Gelände wird nach gegenseitigem Einvernehmen mit der Stadt Schopfheim schon 2030 auslaufen, weil dort ein neues Wohngebiet entstehen soll.

*Umsiedlung bedeutet hohen finanziellen Aufwand*

Der Hof Dinkelberg wird deshalb auf ein Gelände im Hinteren Sengelen umgesiedelt, zwischen dem jetzigen Standort und dem Reiterhof Gestüt Sengelen. „Das heißt aber auch, dass der Verein Kambium als Trägerverein des Hofes Dinkelberg einen großen finanziellen Aufwand beim Aufbau der neuen Gebäude und Anlagen leisten muss“, erklärt Hurter. 2026 soll mit den Umzugs- und Bauarbeiten begonnen werden.

Beim Hoffest wird deshalb über das Projekt informiert. Zur Unterstützung wird um weitere Mitglieder für den Verein Kambium geworben, der sich der Förderung der ökologischen Landwirtschaft verschrieben hat.